

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 10. Sonntag, den 10. Januar, 1819.

Ueber den vierjährigen Leipziger
Adresskalender.

Unser geliebtes Leipzig hat, nach dem Vorgange mehrerer größerer und wichtiger Städte, als Wien und Dresden, bereits über ein halbes Jahrhundert hinaus, seinen Adresskalender gehabt; und es dürfte dieser Stadt, deren Ruhm durch die Universität und den Handelsstand, immer mehr befestiget wird, allerdings zum Ruhme gereichen, einem solchen Werke, welches für alle Geschäfte und meine Erleichterung gewährt, durch hinreichenden Absatz, gesicherte Fortdauer und größere Bervollkommnung zu verschaffen, zumal wenn man berücksichtigt, daß, wegen des ertheilten Privilegium, auch dem Herausgeber die sichersten Quellen eröffnet waren.

Der Titel selbst des schon seit dem 1sten Januar ausgelieferten Buches ist: Leipziger Adresskalender für das Jahr

1819. Mit einem Anhang: Sachsens Industrie und Handel betreffend. Fünfte, völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit königl. sächsl. Privilegium und unter der Universität Aufsicht. Leipzig, in der Sommerischen Buchhandlung, in 8v 16½ und 8 Bogen. Preis eines gebundenen Exemplars, 1 Rthlr. 4 Gr. —

von welchem den Inhalt anzuzeigen und einige Bemerkungen anzufügen, wir uns verpflichtet fühlen.

Dem eigentlichen protestantischen Kalender sind, von Monat zu Monat, die jedesmaligen jüdischen Feiertage beigelegt, so wie die Quatember, die beweglichen Feste, die Jahrzeiten, die Sonn- und Mondfinsternisse angeschlossen worden. Hierauf folgt des Herrn Herausgebers Vorrede, deren Inhalte wir die gefälligste Beherzigung anwünschen.

Den Anfang machen nun: die königl. Sächs. Landeskollegien und Einnahmen, als: Oberhofgericht; Consistorium; Polizei- und

Criminalgericht; Schöppenstuhl; Oberpostamt; Kreisamt; Kammer- oder Finanzoffizianten; Büchercommissariat 2c. 2c.

Unter dem Artikel der Universität sind aufgeführt deren sämtliche Collegia, die Fakultäten, die Collegaturen und andere milde Stiftungen, die verschiedenen gelehrten Gesellschaften. —

Ferner der Stadtmagistrat mit allen seinen Expeditionen und übrigen Verzweigungen; das Kirchen- und Schulwesen; die Herrn Stab- und Oberoffiziere der hiesigen Garnison, nebst den charakterisirten Personen und Privatgelehrten; die Inspection, Discretion und das Personal des hiesigen Stadttheaters.

Unter der Bürgerschaft stehen oben an die Handlungverwandten, als die Herren Buchhändler, Kaufleute und Kramer, nebst den verpflichteten Geld- und Waarenmaklern; hierauf folgen, Künstler, Fabrikanten, Handwerker und andere bürgerliche Gewerbe und öffentliche Anstalten, sämtlich in alphabetischer Ordnung.

In der zweiten Abtheilung stehen in alphabetischer Reihenordnung die fremden Buchhändler, welche die hiesigen Messen besuchen, mit ihren Commissionären; sodann die fremden Kauf- und Handelsherren, nach alphabetischer Ordnung ihrer Wohnplätze. Eine bequeme Uebersicht gewährt die Angabe der durch die neuerdings Statt gehabte Bus-

denveränderung zusammen gestellten Handwerker, welche sich S. 248 vorfindet.

In neuer Vogen- und Seitenzahl findet sich eine kurzgefaßte Darstellung von Sachsens Industrie und Handel, mit Angabe der vaterländischen Produkte und Fabrikate, mit welchen Sachsen, ungeachtet seiner ungünstigen geographischen Lage, dennoch bis in die entferntesten Gegenden der cultivirten Welt, bedeutenden Handel treibt. Um die Erzeugnisse und Fabrikate an Ort und Stelle, mithin aus der ersten Hand kennen zu lernen, sind die Ortschaften in alphabetischer Ordnung außer ihrer Einwohnerzahl, mit ihren Natur- und Kunstprodukten, nebst den Namen der vorzüglichsten Künstler, Fabrikanten und Kaufherren aufgeführt worden.

Auf diese folgen die Hausnummern nebst den Namen der Hausbesitzer; sodann, in alphabetischer Stellung die Namen sämtlicher Straßen in der Stadt und in den Vorstädten, mit Anzeige der auf jeder Straßenseite befindlichen Hausnummern, nach welcher Tabelle das Auffuchen derselben ungemein erleichtert worden ist.

Fest liest man den neuesten Leipziger Oberpostamtbericht, nebst einer Posttabelle von den täglich abgehenden und ankommenden Posten, an welche eine Postgeographie sich anschließt, die den minder Kundigen belehrt, mit welchen Posten selbst nach solchen Orten hin, wo keine Postämter oder Poststationen

Statt finden, deren folglich auch im Postbes- Den Beschluß macht ein vollständiges
 richt nicht gedacht worden ist, Briefe und Pa- Nahmen-, Ort- und Sachregister.
 kete aufgegeben werden können. (Der Beschluß folgt.)

Vom 2. bis zum 8. Januar sind allhier in Leipzig begraben worden.

S o n n a b e n d.

- Ein Knabe 17 Tage, Friedrich Jahn's, Bürgers und Lohnkutschers Sohn, auf dem
 Petersteinwege.
 Ein unzeit. Mädchen 2 Tage, Joh. Gottfried Franz's, Markthelfers Tochter, auf dem
 Thomaskirchhofe.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, Dorotheen Richter, Dienstmagd, Sohn, im Stadtpfeifers
 gäßchen.

S o n n t a g.

- Eine Jgfr. 34 Jahr, Joh. Gottlob Schröder's, Friseurs hinterlassene Tochter, am Pes
 terschießgraben.
 Ein Knabe 6½ Jahr, Hrn. Friedrich August Fritzsche's, Bürgers und Kaufmanns Sohn,
 im Brühl.
 Ein Knabe 6 Jahr, Gottlieb Ferdinand Bahrmann's, Einwohners Sohn, im Stadt
 pfeisergäßchen..

M o n t a g.

- Eine Frau 72 Jahr, Hrn. Christian Gottfried Beer's, Königl. Sächs. Hofwirthschafts
 Agentens Ehelebste, auf der Quergasse.
 Eine Frau 76 Jahr, Joh. Heinrich Konniger's, pensionirten Stadtsoldatens Eheweib,
 im Jakobspital.
 Ein Knabe ½ Jahr, Hrn. Joh. Georg Schlenk's, Bürgers und Pergamentmacher = Obers
 meisters Sohn, im Naundörfchen.
 Ein Mädch. 11 Wochen, Joh. Gottfried Schmidt's, Bürgers und Pferdeverleihers Toch
 ter, auf dem Grimma'schen Steinwege.

D i e n s t a g.

- Eine Frau 58½ Jahr, Christian Bernhard Vornschein's, Bürgers und Bierschenkens
 Witwe, im Klitschergäßchen.
 Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Joh. Christian Aron's, Maurergesellens Sohn, auf der Ul
 richgasse.
 Ein unehel. Mädch. 8 Wochen, Joh. Christianen Wittig, Dienstmagd, Tochter, in den
 Straßenhäusern.

M i t t w o c h.

- Ein Mann 57 Jahr, Wstr. Gottlob Heinrich Pusendorf, Bürger und Seifensieder, in
 der, Johannesvorstadt.
 Eine Frau 58½ Jahr, Friedrich Adolph Sause's, Markthelfers Eheweib, in d. Reichstraße.
 Ein Junggej. 22½ Jahr, Hr. Christian Wilhelm Steinbach, Bürger und Hausbesitzer,
 auf der Sandgasse.
 Ein Mann 55½ Jahr, Andreas David Carl, Stundenrufer, auf der Ulrichgasse.

D o n n e r s t a g.

- Ein Mann 63 Jahr, Hr. Joh. Christian Achille, Bürger und der Buchbinder-Innung
Obermeister, auf dem neuen Kirchhofe.
Eine Frau 33 Jahr, Joh. Heinrich Altmann's, Bürgers und Lohkutichers Ehefrau, auf
dem Mühlgraben.
Ein Mädch. 15 Wochen, Hrn. Wilhelm Penzler's, Bürgers und Kaufmanns Tochter,
in der Reichstraße.
Ein unzeit. todgeb. Knabe, Hrn. Franz Dürck's, Bürgers und Handelsmanns Sohn, in
der Peterstraße.

F r e i t a g.

- Ein Mann 33 Jahr, Hr. Joh. Friedrich Lösche, der Handlung Besißner, auf dem neuen
Neumarkt.
Eine Frau 75 Jahr, Georg Hörich's, Sächs. Soldaten's Witwe, im Armenhause.
Eine Frau 56 Jahr, Andreas Bartholomäus Kühn's, Kohlenträgers Witwe, auf d. Sandgasse.
9 aus der Stadt. 13 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jakobspital. 1 aus dem Armenhause.
Zusammen 24

Vom 1. bis 7. Januar sind getauft:
9 Knaben und 12 Mädchen: Zusammen 21 Kinder.

T h e a t e r.

Heute, Sonntag d. 10ten: (wegen Krankheit der Mad. Neumann-Sessi, statt Joconde
die Schweikherfamilie, Oper v. Weigl.

T h o r z e t t e l v o m 9. J a n u a r, 1819.

Grimma'sches Thor.	U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Rfm. von v. Magdeburg, pass. durch	3
Hr. Erbsbesiz. Kreismar v. Goldhausen, in		Kanstädter Thor.	U.
der Säge	6	Gestern Abend.	
= Rfm. Friedheim v. Berlin, im Hechte	8	Hr. Baron v. Altenstein v. Merseburg, im g.	6
Vormittag.		Adler	
Die Dresdner r. Post	6	Nachmittag.	
Die Bautzen- Zittauer r. Post.	6	Hr. Ober Kriegs- Commissair Baron v. Alten-	
Die Breslauer r. Post	7	stein v. Merseburg, im g. Adler	1
Nachmittag.		Die Nordhäuser f. Post	2
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Intendant.		Peter Thor.	U.
Canzleist Greisenbahn, v. Dresden,		Gestern Abend.	
pass. durch	1	Hr. Hptm. v. Minkwitz v. Zeitz, b. Sander	6
Eine Staffette v. Eisenburg	1	Nachmittag.	
Halle'sches Thor.	U.	Hr. v. Reinhold v. Zeitz, b. Wiprecht	1
Gestern Abend.		Hospital Thor.	U.
Hr. Prüz u. Hr. Wellenburg, v. Magdeburg,		Gestern Abend.	
im Joachimsthal	6	Auf der Coburger Post: Hr. Fontius, Hands-	
Vormittag.		schreiber v. Altenburg, Nr. 185	7
Hr. Kaufmann v. Halle, im gold. Horn	9	Vormittag.	
Hr. Dr. Beckendorf v. Bernburg	11	Die Annaburger f. Post	11

Thorschluß: 1 Viertel auf 6 Uhr.